

Ausbildungsmethode Parelli mit Rolf Schneider auf dem Schlüchtseehof

Mit den Pferden im Gespräch

Um die natürliche Beziehung zwischen Pferd und Mensch zu verbessern und die Bedürfnisse des Pferdes optimal zu berücksichtigen lehrt Rolf Schneider auf dem Schlüchtseehof mit Criollo-Gestüt die Methode „Natural Horse-Man-Ship“. Fünf Teilnehmer ließen sich jetzt in einem Kurs unterweisen.

VON
ULRIKE GUT

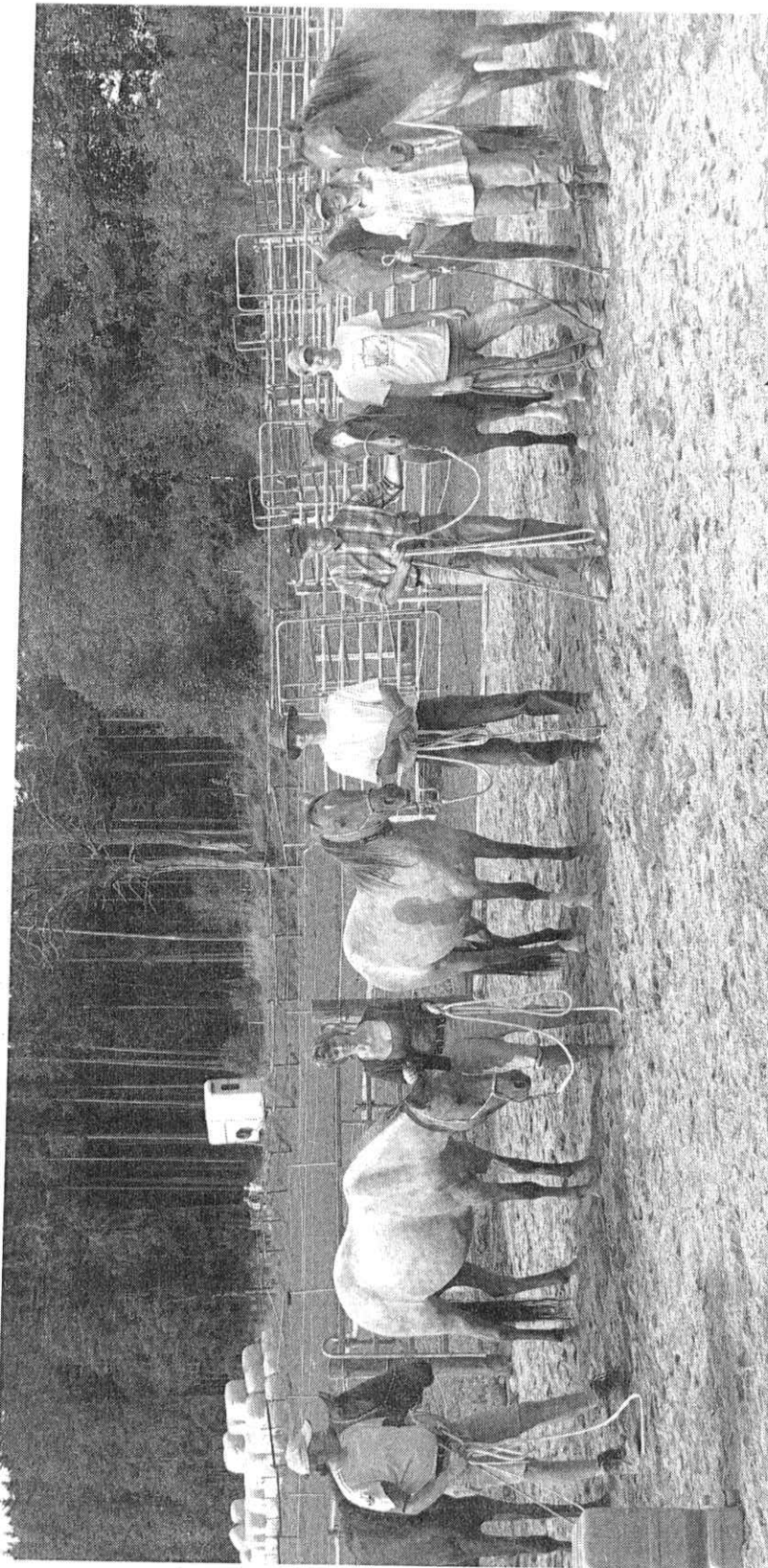
Grafenhausen – Bei Natural Horse-Man-Ship wird im Umgang mit dem Pferd versucht, dessen Natur so gut es geht nachzuahmen und alles aus Sicht des Pferdes zu sehen. „In die Arbeit mit dem Pferd mit eingebunden werden seine Bedürfnisse nach Sicherheit, Komfort, Spiel und dann erst Nahrung“, erklärt Rolf Schneider.

„In die Arbeit mit dem Pferd mit eingebunden werden seine Bedürfnisse nach Sicherheit, Komfort, Spiel und dann erst Nahrung“

Rolf Schneider

Seinen Worten und Vorführungen folgen fünf Teilnehmer und Gestütsbesitzer Bernhard Rudolf gespannt und wiederholen die einzelnen Übungen mit ihren Pferden. Ganz ruhig geht es auf dem Übungsplatz zu. Ruhige, langsame Gesten und Bewegungen reichen aus, um das Pferd in die gewünschte Richtung zu leiten.

Rolf Schneider aus Breitenfeld hat bei den beiden Schweizer Top-Instruktoren Michael Wanzernried und Berni Zambail die weltweit anerkannte und erfolgreiche Parelli-Methode bis zum höchsten Ausbildungslevel drei erlernt. Parelli ist eine besondere Form des Natural Horse-Man-Ship. In



Die natürliche Beziehung zwischen Mensch und Pferd wurde beim Seminar auf dem Schlüchtseehof gefördert. Leiter der Veranstaltung war Rolf Schneider.

BILD: GUT

Kursen gibt er sein Wissen an lernwillige Pferdefreunde, nicht nur Reiter, weiter. Die Teilnehmer des Kurses auf dem Schlüchtseehof arbeiteten mit den Jungpferden des Gestüts, die teilweise gekauft haben oder die in Pension sind. Eine Teilnehmerin war aus Österreich angereist.

Die erste Stufe der Zusammenarbeit zwischen Mensch und Pferd ist eine Partnerschaft aufzubauen und die Rangordnung festzulegen. Die Basis

hierfür sind sieben Spiele, die Pferde selbst untereinander spielen. Dies macht sich der Mensch zunutze, er muss die Sprache der Pferde erlernen, um so die Kommunikation und die Beziehung zu verbessern. Mehr lernen als das Pferd muss nämlich der Mensch, das Pferd verfügt über alle Fähigkeiten, klar zu kommunizieren. Ein Spiel ist das Freundlichkeitspiel, wer bewegt wen, mit Berührung und Druck oder ohne Berührung mit

rhythmischem Druck. Nach der Übung wird immer gelobt, also das Pferdebedürfnis nach Komfort gestellt, das ist Arbeiten mit positiver Verstärkung. Ein anderes Spiel ist das Jo-Jo-Spiel. Dabei wird das Pferd durch Bewegung am Seil rückwärts geschickt.

Alle sieben Spiele wurden durchgeführt, dann ein Parcours zur Vertiefung der Übungen aufgebaut. Zum Ende des Kurswochenendes konnten die Teilnehmer das Erlernte praktisch

Rolf Schneider

Natural Horse-Man-Ship Unterweisungen gibt Rolf Schneider, Breitenfeld 60. Oft konsultiert wird er bei Problemen beim Hänger-Verladen von Pferden. Kontakt unter Telefon 07741/6 28 67.

Weitere Infos im Internet:
www.criolla.de

umsetzen, hier stand das vielmals heikle Verladen des Pferdes in einen Anhänger als Abschluss auf dem Programm.

Maniac Schlüchtseehof